

## Geschafft und gleich von vorn:



### IN DIESER AUSGABE:

- Neue Volos 2
- Abschied 2  
Jana
- Fotos, Fotos, 3  
Fotos
- Im Kino mit 4  
den Jungs
- EM Fakten 4
- Volos gegen 5  
Presse
- Stimmen 5  
zum Einsatz

Liebe Volunteers,

es ist bereits November und bevor ihr alle im vorweihnachtlichen Getümmel verschwindet, wollen wir mit und für euch Eindrücke rund um die diesjährige ABN AMRO Champions Trophy 2010 Revue passieren lassen.

Ihr wart wieder einmal Weltklasse und könnt euch problemlos mit anderen Nationen messen. Gäbe es so etwas wie eine Champions Trophy im Volunteering, ich würde euch sofort als qualifiziert und mehr noch als eindeutigen Titelaspiranten sehen.

Ihr findet, ich übertreibe? Sicher nicht: Wenn ...

125 Volunteers ... an

6 Spieltagen ... zzgl. der

3 Restdays und natürlich ...

mindestens 1 Woche Aufbau und 2 Tagen Rückbau ...

einfach alles geben und überall helfen und alle aufkommenden Probleme gemeinsam lösen, dann ist das einfach Weltklasse und genauso wichtig wie der Einsatz unseres Teams oder eines Titelsponsors. Fehlt eine Komponente, dann geht es einfach nicht und die Veranstaltung kann nicht gelingen.

Und deshalb möchte ich mich im Namen von Präsidium und Vorstand des Deutschen Hockey-Bundes, der Herren-Nationalmannschaft und der Mitarbeiter des DHB bei euch bedanken. Ihr wart spitze!

Aber ihr kennt uns ja mittlerweile schon ganz gut und tolle Veranstaltungen sind kein Grund sich auszuruhen, sondern Ansporn es beim nächsten Mal noch besser zu machen.

Und so stecken wir - Kopf voran - schon wieder tief in den Vorbereitungen für die EuroHo-

key Nations Championship Women & Men 2011, kurz die Doppel-EM im kommenden Jahr vom 20. - 28. August.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, aber im nächsten Sommer dabei sein möchte, findet alle wichtigen Informationen unter [www.hockey.de](http://www.hockey.de) im Bereich Events / Volunteers.

Nun aber noch einmal zurück zu dieser Ausgabe: Die Redaktion hat sich rund um die Champions Trophy mit Zettel und Stift, mit Fotokamera aber auch mit Hockeyschläger auf den Weg gemacht, um euch Bericht erstatten zu können. Wir wünschen euch viel Spaß beim hoffentlich kurzweiligen Lesen und freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen.

Es grüßt euch aus dem Stadion  
Eure Wibke Weisel

# Neue Volos gefunden!

(jt) Beim DHB sind die Verantwortlichen froh, auf einen großen Stamm von freiwilligen Helfern bei Turnieren zurückgreifen zu können. Doch dieses Mal waren etliche wegen der Sommerferien verhindert.

Ordner eingesetzt. Sie halfen den Besuchern, ihre Plätze zu finden. Manchmal mussten sie sich auch durchsetzen, um gesperrte Bereiche zu sichern. Es gelang ihnen aber, dabei immer freundlich zu bleiben.

Eine Sonderauf-



Neue Ordner Marie Maassen und Marie Sillmanns (von links)

gabe gab es für sie und weitere Volos in der Halbzeitpause des Finales:

Nach einem heftigen Regenschauer galt es, das Wasser mit Abziehern vom Platz zu schieben. Obwohl sie dabei völlig durchnässt wurden, steht für Marie und Marie fest: Bei der EM wollen sie wieder dabei sein.

Zum Glück haben sich für diese CT viele neue Volos gemeldet. So waren die beiden 16-jährigen Marie Sillmanns und Marie Maassen, die selbst auch Hockey spielen, zum ersten Mal als



Renate Regh, Judith Erath und Michelle Regh (von links) im Kinderland

Renate Regh wurde durch ihren Mann angeregt, sich als Volunteer zu melden. Wolfgang hatte bereits bei der CT 2008 Women mitgeholfen. Zusammen mit ihrer Tochter und Judith Erath beschäftigte sie die Kinder der Turniergäste im Kinderland. Dieses wurde im Laufe der Trophy immer stärker besucht. Auch Renate kommt gerne zur EM wieder, hofft aber, dass dann noch mehr Angebote für Kinder möglich sein werden.

## Danke und Tschüß

Hallo alle miteinander, so, bevor ich mich hier beim DHB aus dem Staub mache, wollte ich mich noch einmal bei euch allen melden und mich in erster Linie für euren Einsatz bei der Champions Trophy bedanken! Ohne euch alle wäre es nicht möglich ein solches Event zu stemmen und anhand der Reaktionen, die wir von der FIH und anderen Stellen bekommen haben, scheinen wir einen richtig guten Job gemacht zu haben. Deshalb noch einmal vielen, vielen Dank, dass ihr eure freie

Zeit geopfert habt und zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen habt.

Es hat mir super viel Spaß gemacht, die CT im Zuge meines Praktikums zu begleiten und ich nehme eigentlich nur positive Erfahrungen mit.

Für alle diejenigen unter euch, die es eventuell nicht in einem persönlichen Gespräch mit mir mitbekommen haben. Ich bin am 18. August in die USA geflogen, um dort eine Stelle an der Syracuse University anzutreten und dort in der Athletenbetreuung bzw. mit der Hockeymannschaft zu arbeiten.

Ich würde mich freuen mit dem einen oder anderen via Facebook oder email in Kontakt zu bleiben und ich werde mir Mühe geben, dass ich nächstes Jahr wieder bei der EM dabei bin.

Also, noch einmal DANKE für die super Zeit!!!

Viele Grüße,  
Jana ([janaebert@gmail.com](mailto:janaebert@gmail.com))

Anmerkung der Volopost-Redaktion: Im Namen wohl aller Volunteers möchten wir uns auch sehr herzlich für die guten Infos vor und die nette Betreuung während der CT bei Jana bedanken.

# Bitte lächeln! Volunteers 2010



# Dichter dran geht nicht: im Kino mit den Jungs!

(dh) Nach dem ersten Wochenende stand ein spielfreier Montag auf dem Programm, was macht da ein Volo, der nicht aus der Umgegend von Mönchengladbach kommt, ganz klar er will hier was erleben. So erging es auch Tobias, und Philipp aus Würzburg. Doch die Beiden hatten an diesem Abend ein ganz besonderes Erlebnis, es stand etwas ganz außergewöhnliches auf dem Programm. Jochen Heimpel aus Erlangen, der Betreuer vom deutschen Team, ist nämlich ein alter Bekannter der beiden Herrenspieler. Und so war es für Jochen gar keine Frage, man unternimmt etwas zusammen. Das deutsche Team hatte für diesen Abend einen gemeinsamen Kinobesuch geplant (Inception), und wer hatte die Chance dabei zu sein? Tobias und Philipp natürlich. Das war schon etwas ganz besonderes im Foyer des Kinos mit den Spielern in einer Reihe zu stehen, und auch eine Tüte Popcorn in

Empfang zu nehmen. Der letzte durfte dann zahlen, das war Jochen, der den beiden Volos einen unvergesslichen Abend bescherte. Solche Chancen bekommt man nicht alle Tage.

## Schwere Regenfälle im Finale

Arbeit fiel für die Volos bei der Champions Trophy reichlich an, aber man war ja flexibel und hatte immer alles im Griff. Doch am letzten Spieltag, genau beim Finalspiel Australien gegen England da gab es eine ganz besondere Herausforderung für Alle. Die Wetterlage war nicht gerade zum Besten, Rolf, Philipp und Dieter die Drei vom Pitch prognostizierten schon zu Spielbeginn, „Platz wässern brauchen wir in der Pause nicht. Das kommt schon von Oben“, und so war es dann auch, es schüttete aus vollen Kübeln. Der gesamte Kunstrasen stand vollkommen unter Wasser, da lief

nichts mehr ab. Was tun? Der Platz war so einfach unbespielbar. Da gab es nur eine Lösung, die Volos mit sämtlichen verfügbaren Gummiwischern ausstatten, und den Platz abziehen. Ein ziemlich mühsames und durch die zeitweilig erneuten



„...da gab es nur eine Lösung...“

schweren Regenfälle aufwendiges Verfahren einen spielfähigen Zustand zu erreichen. Aber der Wille der Volos war ungebrochen, "wir schaffen das, war die Devise." Der Wettergott hatte dann auch noch ein Einsehen, und die letzte Halbzeit konnte fortgesetzt werden. Das zeigt mal wieder deutlich, Volos arbeiten gut zusammen, und haben auch noch viel Spaß dabei.

## EuroHockey Nations Championship 2011

Vom 20.-28.08.2011 findet im Hockeypark in Mönchengladbach die Doppel-Europameisterschaft im Feldhockey statt. Die besten acht europäische Damen- und Herrennationalmannschaften kämpfen um die europäischen Titel.

Gespielt wird an neun Spielta-

gen, wobei am ersten Wochenende Damen und Herren gemischt, später dann jeweils um einen Tag versetzt antreten.

Auch für geübte Fans wird das eine geballte Ladung Hockey. Sechs Spiele pro Tag am ersten Wochenende, danach täglich vier Spiele. Das Damenfinale wird am Samstag den

27.08., das Herrenfinale am Sonntag den 28.08. stattfinden. Das Teilnehmerfeld mit den besten europäischen Teams verspricht eine spannende Woche. Wir freuen uns darauf!

**Bist Du dabei?**

**EuroHockey Nations  
Championship 2011  
Women and Men**





## Deutscher Hockey-Bund E.V.

Am Hockeypark 1  
41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161-30772-0

Fax: 02161-30772-20

E-Mail: [info@deutscher-hockey-bund.de](mailto:info@deutscher-hockey-bund.de)

Redaktion: Dieter Heber, Wolfgang Regh, Jörg Tomzig, Wibke Weisel

Fotos: Dieter Heber, Wolfgang Regh, Jörg Tomzig

# Volos gegen Presse

(dh) Höhepunkt bei der Champions Trophy Men 2010, nicht für die teilnehmenden sechs Nationen, nein für die Journalisten und Volos. Am spielfreien Freitag hatte Christoph Plass aus dem Pressezelt zum Hockeyspiel aufgerufen. Alle die Spaß und Freude daran hatten im Hockeypark den Schläger selbst in die Hand zu nehmen konnten ihr Können bei einer ganz besonderen Atmosphäre unter Beweis stellen. Christoph organisiert bereits seit der WM 2006 für die anwesenden



Journalisten bei Hockeygroßveranstaltungen immer wieder besondere Events und Aktionen, um Spaß mit den Presseleuten zu haben, und um ihnen etwas Abwechslung zu bieten. Und mit dem Angebot "Spiel gegen die Volos" ist ihm mal wieder ein ganz großer Wurf gelungen. Die Resonanz bei den Beteiligten war riesig, die Spieler stammten aus unterschiedlichen Altersklassen, auch die Spielstärken waren sehr unterschiedlich. Aber eines verband schließlich Alle, die "Lust und Freude am heiß geliebten Hockeysport". So wurden die Teams etwa gleichwertig gemischt, und es konnte losgehen. Zweimal 30 Minuten auf Großfeld waren angesetzt, das war für Alle eine unvergessliche Stunde im Stadion. Es war eine absolut faire und spannende Begegnung die auch durch viel Ehrgeiz geprägt war. Zu guter Letzt stimmte auch das Ergebnis, in der relativ ausgeglichenen Begegnung trennte man sich mit einem verdienten 2:2 Unentschieden. Ein Ergebnis, mit dem Alle gut leben konnten. Krönender Abschluss war dann die 3. Halbzeit mit gemeinsamen Grillen auf der Bankiraiterrasse im Stadion.



Und über eines waren sich alle schon ganz klar, im nächsten Jahr gibt es eine Wiederholung bei EM 2011, solche Events gehören einfach dazu. Ich hatte bereits im letzten Jahr schon die Möglichkeit beim Elternhockey-Festival 2009 als Goalie mein Tor im Hockeypark sauber zu halten, doch das lag schon lange zurück. So war es für mich persönlich mal wieder etwas ganz besonderes hier zwischen den Pfosten zu stehen.

## Stimmen zum Einsatz der Volunteers:

(jt) Nationalspieler **Christoph Menke**:

„Der Hockeypark ist so etwas wie unser Wohnzimmer. Hier werden wir gut betreut, alles ist gut organisiert und auch die Volunteers sind total engagiert, uns in vielen Dingen zu unterstützen. Das wissen wir zu schätzen.“

**Hans-Jochen Erb**, FIH Events Director:

„Einfach super, das kann man nicht anders sagen. Kompetent, erfahren, enthusiastisch und immer freundlich: die Volos bei der ABN AMRO Hockey Champions Trophy waren ein integraler Bestandteil des Erfolges der Veranstaltung. Der DHB hat Glück, über solche Helfer und so viel Erfahrung verfügen zu können.“

Fotograf **Michael Hohnen** (DHB/WHP):

„Im Pressezelt wurden wir bestens betreut. Frischer Kaffee ist wichtig für uns Journalisten. Und die Gummibärchen waren gute Nervennahrung. Das Voloteam war immer gut gelaunt und sehr freundlich. Alle Fragen wurden schnell und kompetent beantwortet oder ein Gesprächspartner vermittelt.“